

Davidson Glass a history, while taking an academic approach to telling the story of Davidsons, also caters to the collector who is interested in the varied products of the glass works. **The book is lavishly illustrated with 40 colour and 115 black & white illustrations. In addition the book contains 4 colour and 12 black & white adverts from the Pottery Gazette as well as 3 pages from different Davidson catalogues.**

Davidson Glass a history is written by Chris and Val Stewart who are well known to glass collectors as the

creators of the Cloud Glass web site. The Cloud Glass web site was the first web site to produce a catalogue of cloud glass and to list all of the known makers. Over recent years the web site has hosted many pages on Davidson glass and has recently begun producing an on-line identification guide to Davidson glass.

Details on how to order a copy can be found at [www.cloudglass.com](http://www.cloudglass.com).

#### Siehe auch:

- PK 2002-4 Stewart, SG, Die Blumensteckschale mit Delphin von Bohemia Glass, CSSR 1962**  
**PK 2002-5 Stewart, Schale "Meissen" von Brockwitz 1931 in England verkauft als Cloud Glass**  
**PK 2003-3 Stewart, Pressglas-Muster von August Walther & Söhne, die 1937 in England (UK) registriert wurden**  
**PK 2003-4 Stewart, SG, Cloud Glass von S. Reich & Co. / Českomoravské Sklárný von 1925 bis 1935 [www.cloudglass.com](http://www.cloudglass.com)**  
**PK 2004-3 Stewart, Purple Cloud Glass Jardinière in 1935 Markhbeinn catalogue - who made it?**



### Zeitschrift „Der Glasfreund“ wird ab Anfang 2006 wieder fortgeführt!

kolme k-Verlag - Antiquariat - Buchhandlung -  
 Verlag für Sammlerliteratur  
 Am Hang 2A, D-38518 Gifhorn  
 Tel.: +49 (53 71) 5 45 38  
 Fax: +49 (53 71) 1 81 61

Gifhorn, im November 2005

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sammlerfreunde,  
 nachdem Jörg Sachse bedauerlicherweise die redaktionelle Betreuung des „Glasfreundes“ beenden musste, wird unser Verlag die Zeitschrift in leicht geänderter Form weiterführen. So soll das Heft 20 im Frühjahr 2006 erscheinen.

Zu unserer großen Freude hat Jörg Sachse zugesagt, auch in Zukunft als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Sie können sich also weiterhin mit allen Problemen und Anregungen an ihn wenden.

Eine Zeitschrift lebt nicht nur von Autoren und deren Beiträgen, sondern ist auch auf einen festen Abnehmerkreis angewiesen. Aus den Akten von Jörg Sachse geht

hervor, dass Sie bisher den „Glasfreund“ abonniert hatten. Wir hoffen, dass das längere Intervall ohne ein neues Heft nicht zu einem Desinteresse auf Ihrer Seite geführt hat und bitten Sie darum, Ihr Abonnement weiterzuführen.

Wir planen, pro Jahr 2 bis 3 Hefte herauszubringen. Der Umfang soll ca. 40 Seiten betragen und die Abbildungen sollen zum Teil farbig werden. Das Abonnement wird inklusive Porto € 24,00 kosten; eine Rechnung liegt dem neuen Heft 20 bei.

Bitte schicken Sie uns die beiliegende Karte zurück, damit wir Sie ohne Verzögerungen beliefern können. Für die Nennung weiterer Interessenten wären wir Ihnen sehr dankbar. Zugleich laden wir Sie herzlich ein, uns mit eigenen Beiträgen zu unterstützen: Fachartikel, Messen und Auktionen, Treffen, Buchbesprechungen, Hinweise, Kuriosa ...

Mit freundlichen Grüßen aus Gifhorn,  
 Werner Kieselbach, Dieter Osteneck

#### Siehe unter anderem auch:

- PK 1999-6 SG, Die Zeitschrift "Der Glasfreund"**  
**PK 1999-6 SG, Inhalts-Verzeichnis Pressglas-Korrespondenz, "Der Glasfreund" und "Glas\_historische Notizen"**